

Abstract Masterprojekt „Langzeitarchivierung von Digitalisaten“

Das Projekt des Masterkurses Informationswissenschaften an der FH Potsdam, „Langzeitarchivierung von Digitalisaten“, befasste sich mit der Konzeption einer OAIS-konformen, spartenübergreifenden Lösung zur Archivierung und Langzeitverfügbarkeit von digitalem Kulturgut im Land Brandenburg. Eine strategische Partnerschaft der Koordinierungsstelle Brandenburg-digital (KBD) mit der Servicestelle Digitalisierung (digiS) am Konrad-Zuse-Institut Berlin sollte dies auf Basis einer Verbundlösung Berlin-Brandenburg organisatorisch ermöglichen. Ziel des Projektes war es, unter Anwendung der Open-Source-Software *Archivematica* eine prototypische *Pre-Ingest*-Lösung für die als Aggregator für Brandenburger Kultureinrichtungen wirkende KBD zu entwickeln, welche zur Langzeitarchivierungslösung der digiS Berlin kompatibel ist. Anhand des Digitalisierungsprojektes „Populare Schriftzeugnisse des 16. bis 20. Jahrhunderts in Brandenburg“ erfolgte – sowohl auf Grundlage der analysierten Systemarchitektur und OAIS-Funktionalität von *Archivematica*, als auch auf Grundlage der erfassten, technischen und personellen Voraussetzungen in der KBD und digiS – die Erarbeitung eines Workflows zur Aufbereitung der Digitalisate zu standardisierten, transferfähigen Informationspaketen nach Berlin. Strategische und organisatorisch-technische Empfehlungen zur Umsetzung der Verbundlösung vervollständigten das entstandene, langzeitgesicherte Objekt- und Metadatenkonzept zum Informationstransport.